



# MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: [www.lutzmannsburg.info](http://www.lutzmannsburg.info)

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: [post@lutzmannsburg.bgld.gv.at](mailto:post@lutzmannsburg.bgld.gv.at)

E-mail-Tourismus: [tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at](mailto:tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at)

6/2009

## Gemeindeblatt

Dezember 2009



### Veranstaltungen / Termine

**Vorweihnachtl'n Sportverein: 19. Dezember**

**2009 ab 13.00 h** bei der Pergola beim Pranger

**mit Audite Nova und den Red-nosed Reindeers**

**Silvesterparty Sportverein: ab 20.00 h**

im Gasthof Pacher mit

**„Hannes Top Music“** und Tombola



Motto:



**Vollversammlung Sportverein: 24. Jänner 2010, 13.30 h** im Gasthof Pacher



**Westernball des Reit- u. Fahrvereines Mittelbgld.:**

**30. Jänner 2010 ab 20.00 h** im Gasthof Pacher

**Kindermaskenball: 14. Feber 2010**

**ab 14.00 h** im Gasthof Pacher



K.G.

Nächste Termine für eine kostenlose Information und Beratung in allen Fragen zur Aus- und Weiterbildung:

**Rathaus Oberpullendorf,**

*Mittwoch, 13. Jänner 2010*

*Mittwoch, 27. Jänner 2010*

*Mittwoch, 10. Februar 2010*

*Mittwoch, 24. Februar 2010*

**Bildungsberatung**  
**Burgenland**

Terminvereinbarung unter

Tel. 0664 / 8843 0660

Mag. Martin Weber,

Bildungsberater

oder über

[www.bildungsberatung-](http://www.bildungsberatung-burgenland.at)

[burgenland.at](http://www.bildungsberatung-burgenland.at)

M.W.

### In dieser Ausgabe:

|                              |    |
|------------------------------|----|
| Veranstaltungen / Termine    | I  |
| Bildungsberatung             | I  |
| Bürgermeisterbericht         | 2  |
| Dorferneuerung               | 5  |
| Wir gratulieren ...          | 5  |
| Bericht FW Lutzmannsburg     | 6  |
| Kriminalprävention           | 7  |
| Mitteilung Kath. Pfarrgde.   | 8  |
| Mitteilung Kath. Jugend      | 9  |
| Bericht Versch.verein Lmb.   | 10 |
| Bericht Versch.verein Strd.  | 10 |
| Kindergartenbericht          | 11 |
| Bericht Volksschule          | 12 |
| Mitteilung Mittelschule Opd. | 13 |
| Mitteilung HAK/HAS Opd.      | 13 |
| Mitteilung BUZ Neutal        | 14 |
| Buchvorstellung              |    |
| „Dear Ms Brauch, ...“        | 14 |
| Projekt Tagesmütter Bgld.    | 15 |
| Eröffnung Eislaufplatz       | 15 |
| Veranst. Landesjugendref.    | 16 |
| Aktuelles vom Sportverein    | 16 |
| Termine 2010                 | A  |

### Themen:

- Neue Mittelschule Oberpullendorf
- Neue Schulform HAK-B
- Lehre mit Matura



## Bürgermeisterbericht

**Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,**  
**liebe Jugendliche und Kinder !**

Das Jahr 2010 ist in greifbarer Nähe und ein weiteres Jahr, nämlich 2009, ist fast vorbei. So kann und darf ich Euch zum Jahresschluss noch berichten, was sich in den letzten Wochen des alten Jahres in der Gemeinde getan hat.

Die durch viel Arbeit und intensive Besprechungen gemeinsam mit unserem Bau-sachverständigen Ing. Schiessl und dem Infrastrukturausschuss neu adaptierten **Bebauungsrichtlinien und Teilbebauungspläne** wurden vom Amt der Burgenländischen Landesregierung genehmigt und **sind somit in Kraft.**

und präsentiert wurden. Die Projektleiterin, Astrid RAINER, konnte gemeinsam mit den Projektpaten zum Teil umfangreiche aber auch kleinere Projekte vorstellen. Besonders erfreulich war, dass sich auch die Kinder der Volksschule und des Kindergartens bereits jetzt schon Gedanken zu den erarbeiteten Projekten machten und dies dank der Mithilfe der Frau Direktor (mit Lehrpersonal) und unserer Kindergartenleiterin (mit ihrem Team) in Form von Bildern zum Ausdruck brachten. Futuristische Vorstellungen der Kinder könnten vielleicht einmal umgesetzt werden?

stützung von Land und Bund (ÖAI) bzw. Ministerium sowie mit den betroffenen Grundeigentümern möglich ist, Geschichte auferstehen zu lassen. Eine touristische Nutzung und Aufarbeitung wäre wohl die beste Variante. Wir hoffen auf wohlwollende Unterstützung aller Betroffenen.

**Tourismus:** Eine Diskussionsrunde mit betroffenen Betrieben und unserer Tourismuslandesrätin Mag. Michaela RESETAR in unserer Gemeinde erbrachte offene Worte zu diesem, für unsere Gemeinde mittlerweile wichtigsten Wirtschaftsthema. Angesichts einer neuen Therme im Lande und weiteren touristischen Angeboten Land auf und Land ab, **gilt es unseren Standort mit dem Hauptthema Kinder und Familie abzusichern.** Dazu wurde auch der Ausbau der Therme angesprochen und auch gefordert. Denn jetzt ist der Zeitpunkt, um nochmals eine Ausbaustufe zu dem bereits tollen spezifischen Thema durchzuführen, um einerseits die noch vorhandenen Förderungen zu nützen und andererseits die Absicherung des Standortes Lutzmannsburg-Frankenau durchzuführen.

Wichtig wird dabei auch sein, dass die Anregungen und Forderungen der „kleinen Betriebe“ aber auch unserer großen Hotelbetriebe berücksichtigt werden. Die dazu notwendige Studie oder wie sie jetzt bezeichnet wird **“Expertise“ wird mit 23.12.2009 präsentiert.**



Bei der Leitbildfeier im Evang. Gemeindezentrum

**Römische Bernsteinstraße,** Ausgrabungen in Strebersdorf: Der Medienwirbel um die Ausgrabungen hat sich einigermaßen gelegt. Wir sollten

Das Projekt **Dorferneuerung** wurde vom **Gemeinderat beschlossen** und dann mit der **Leitbildfeier am 23.10.2009** im evang. Gemeindezentrum **abgeschlossen.** Eine schlichte und einfache Feier bei der alle erarbeiteten Projekte (14 an der Zahl) nochmals vorgestellt

uns trotzdem bewusst sein, welch **wertvoller Fund** hier in unserer Gemeinde schlummert und nun wartet, auch entsprechend genutzt zu werden. Gemeinsam mit der Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf werden wir versuchen diese einzigartigen Funde, soweit dies mit Unter-

Dann wird feststehen was unser Standort benötigt, um weiterhin bestehen zu können und konkurrenzfähig zu sein. Die Zusammenarbeit aller, aber auch die individuelle Eigenart eines jeden einzelnen Betriebes werden die Gesamtheit der Marke Sonnentherme Lutzmannsburg-Frankenau, und auch der Gemeinde Lutzmannsburg, letztlich ausmachen. Ich ersuche alle um konstruktive Mitarbeit.

**Grenzumfahrung:** Mit einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss wurde die Abstimmung über die "Volksbefragung zur Errichtung einer Straße in Richtung Ungarn" gefasst. Das Ergebnis war ein „JA“ der Gemeindebevölkerung. Der **bereits bestehende Weg** (Mühlackerweg bis zur ehemaligen Grenzübergangsstelle) wurde inzwischen mit Mitteln der Gemeinden Frankenau (1.500,-€), Lutzmannsburg (2.000,-€) und des Hotels "Vier Jahreszeiten" (500,-€) **mit Asphaltrecyclingmaterial und Asphaltfräsgut beschüttet** und staubfrei gemacht. Dies wurde aufgrund eines Bittschreibens der Therme und der Hoteliers, den Weg staubfrei zu machen, durchgeführt. Das Land Burgenland unterstützte uns dabei kräftigst. Asphaltfräsgut kann nur im Sommer eingebaut werden, deshalb diese Maßnahme, die auch mit den Fraktionschefs abgesprochen war. Ein Antrag zur vorläufigen Öffnung der Grenze wurde im Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt.

Der **Verschönerungsverein Lutzmannsburg** hielt bereits **seine Jahreshauptversammlung** ab. Dabei konnte der Obmann von zahlreichen Aktivitäten berichten, nicht zuletzt, über die Erringung des 1. Platzes als schönster Dorfplatz beim Blumenschmuckwettbewerb. Es hat sich ein relativ kleiner, aber sehr aktiver und zielorientierter Vorstand entwickelt, der mit damenhaften Elan und Antrieb viele Arbeiten rascher und effektiver abwickeln lässt. Neue Ideen werden geboren und auch, unter Mithilfe fleißiger Nebenakteure, umgesetzt. Viele Aktivitäten sieht man nicht, doch wenn man dem Berichten folgte, war eindeutig klar, dass sehr viel Arbeit und Begeisterung und auch Wissen um die Natur und die Pflanzenwelt erforderlich ist, um unseren Ort ein schönes Bild zu verleihen.

Dank dafür von Seiten der Gemeinde für die unentgeltlichen Leistungen das ganze Jahr über. Ich denke es sollten auch die Tourismusbetriebe die Kraft aufbringen und den Mitgliedern des Vorstandes für diese Leistungen danken.

Ein Projekt, dass das ganze Jahr über verfolgt und versucht wurde umzusetzen, wird vermutlich erst im Frühjahr Wirklichkeit. Der **Platz vor der röm.kath. Kapelle** in der Hofstatt. Nachdem klar war, dass die Förderungen nicht in dem Ausmaß wie angenommen und nach den vorerst zugesagten Bedingungen berechnet, nicht kommen

werden, war die Umsetzung neu zu überdenken. Es mussten neue finanzielle Mittel gesucht werden, um das Förderminus abzudecken. Jetzt hat die röm.kath Kirchengemeinde eindeutig entschieden ihren anteiligen Mehrbetrag aufzubringen, wie es die Gemeinde auch getan hätte. Jetzt war eigentlich nur noch die Zeit im Wege. Im heurigen Jahr kann das Projekt jedoch nicht mehr umgesetzt werden, da die Firmen bereits an den Jahresschluss denken und Projekte nur noch fertig machen. So hoffen wir auf gutes Frühjahrswetter für die Umsetzung.

Das **Hochwasserschutzprojekt in Strebersdorf** wurde vom Gemeinderat in einer abgeänderten Form als ursprünglich vorgesehen beschlossen. Ebenso wurde die Kosten-Nutzen-Untersuchung, welche eine weitere Vorgabe für ein förderbares Projekt ist, beschlossen und auch vergeben. Nach Einlangen der Kosten-Nutzen-Untersuchung kann das Projekt bei der Bezirkshauptmannschaft zur wasserrechtlichen Bewilligung eingereicht werden. Nach einer Genehmigung kann dann mit den vorhandenen Rücklagen mit dem Bau begonnen werden. Erschwerend ist das von den Förderstellen neu installierte Fördersystem, welches vorsieht, dass die durchgeführten Baumaßnahmen von der Gemeinde vorfinanziert und dann erst nach Vorlage der Rechnungen mit Fördermitteln abgedeckt werden.



### Budgetsituation:

**2010** steht vor der Tür. Vielleicht wird das Budget bis Sie das Gemeindeblatt erhalten bereits beschlossen sein (GR-Sitzung am 17.12.2009).

Einige Tatsachen kommen auf uns zu und erschweren wiederum, sowie bereits im Vorjahr, die Erstellung des Budgets. Die Ertragsanteile der Gemeinden werden massiv gekürzt, was unserer Gemeinde mit einem Betrag von ca. 44.500,- € an Mindereinnahmen betrifft. Weiters werden die Sozialabgaben erhöht, was unsere Gemeinde mit Mehrausgaben belastet.

Ein schwacher Trost ist, dass dies alle Gemeinden des Landes trifft. Wir haben hier auch, und das hat mit der Finanzsituation allgemein zu tun, sehr geringe Zinsen, wiederum auch einen Vorteil.

Die großen Investitionen der Vorjahre (z.B.: Schule, Gemeindeamt, Altstoffsammelzentrum, Ortsbeleuchtungen in Strebersdorf und Lutzmannsburg) bringen der Gemeinde den Vorteil von wesentlich geringeren Ausgaben bei den Leasingraten, was wiederum einen Betrag über 50.000,- € an Einsparungen ergibt (bei dieser Zinsstruktur).

Allerdings gibt es auch wiederum absehbare Mehrausgaben, welche sich in einer Höhe von ca. 60.000,- € belaufen. So sehen Sie, wo die Einsparungen gebraucht werden.

Wir dürfen uns dann doch über Ausgleichszahlungen aufgrund des Bevölkerungsrückganges als Verlierergemeinde mit einem Betrag von

ca. 36.900,- € erfreuen. Doch in der Summe all dieser Auflistungen ist es noch einmal um einiges schwieriger als im Vorjahr ein Budget zu erstellen und dabei noch aktive Maßnahmen für die Gemeinde zusammenzubringen.

Streichungen in vielen Bereichen, wo Investitionen notwendig wären, müssen vorgenommen werden. Dank vorausschauender Politik vorangegangener Bürgermeister und Gemeinderäte kann im Hochwasserschutz und bei der Bauplatzerschließung durch bestehende Rücklagen doch weitergearbeitet werden.

Jammern bringt nichts und wir werden auch heuer wieder ein Budget haben, doch bitte ich Sie um Verständnis, wenn die eine oder andere geplante Maßnahme nicht sogleich durchgeführt werden kann. Wir sollten zumindest alles versuchen Geld durch Auslösung von Fördermitteln in unsere Gemeinde zu bringen, um anstehende Projekte umzusetzen. Dazu ist es auch notwendig geschlossen aufzutreten, um dem Land zu zeigen "eine Gemeinde tritt auf", wenn sie mit Bitten kommt.

**Kulturinitiative Lutzmannsburg/Strebersdorf** wurde langsam angefangen und **soll in Schwung kommen**. Dobias Franz soll Kulturschaffende motivieren und aktivieren, um gemeinsam initiativ zu werden. Eine erste Besprechung in kleinerem Rahmen konnte bereits abgehalten und viele Anregungen und Möglichkeiten zu Papier gebracht werden. Aber lassen wir diese Initiative einmal langsam anlaufen.

### Verordnung Werbetafeln:

Hier wurde vom Gemeinderat eine **Änderung** in der Form **beschlossen**, dass die Anzahl der Werbetafeln pro Betrieb auf 3 Stück begrenzt wurde und die Möglichkeit, dass ein Betrieb vor seinem Hause eine Tafel zu Werbezwecken benützen darf diesem zugesichert.

Über Ersuchen der Landwirte wurden mehrere "**Gas-hütchen**" im Hottergebiet von den ursprünglichen Stellen **versetzt**, um ein besseres Vorbeifahren mit den großen Maschinen zu ermöglichen. Im Einvernehmen mit der Begas konnte diesem Ersuchen entsprochen werden.

*Abschließend bedanke ich mich bei allen positiven Kräften in unserer Gemeinde die dazu beigetragen haben auch in diesem Jahr wieder etwas weiterzubringen. Ich danke allen Vereinen und deren Verantwortlichen, den Feuerwehren für ihre stetige Einsatzbereitschaft und Arbeit, allen Kulturschaffenden für Darbietungen in unserer Gemeinde, den Tourismusverantwortlichen für das "Hinaustragen" unseres Ortes zu vielen Gästen im Lande, den Weinbauern für die stetige Bereitschaft gute Weine zu erzeugen, welche den Namen Lutzmannsburg in vieler „Munde“ gut schmecken lassen. Ich danke auch ganz besonders allen Gemeindebediensteten für ihre gute verantwortungsvolle Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde.*

*Ich wünsche ihnen allen, liebe Gemeindebürger/innen, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010.*

Bürgermeister  
Günther Toth



G.T.



## **zukunftswege lutzmannsburg & strebersdorf**

Die **Gemeinde Lutzmannsburg** - bestehend aus den Ortsteilen Lutzmannsburg und Strebersdorf - **hat sich** während der letzten Monate mit Engagement **der gemeinsamen Entwicklung eines Zukunftsprofiles gewidmet.**

Im Rahmen der "**Umfassenden Dorferneuerung**" sind in drei Zukunftsdialogen Themen wie - jung sein und älter werden, den Tourismus stärken und attraktives (Dorf) leben - gemeinsam mit der Bevölkerung diskutiert und Zukunftsvisionen für die nächsten 10 - 15 Jahre entwickelt worden.

Die Begleitung des Erarbeitungsprozesses hat Astrid Rainer von ArgeS2 übernommen.

"Es gibt einige Themen, die wir als Gemeinde jetzt angehen müssen, damit wir auch zukünftig eine florierende Gemeinde bleiben und viele Menschen gerne bei uns leben.



Wir haben uns ehrgeizige Ziele gesteckt, z.B. wenn ich

an das Energiethema oder das Älterwerden in unserer Gemeinde denke.



Jetzt geht es darum, dass wir an unseren Zielen dranbleiben und sehen, wie wir die entwickelten Projektideen mit Unterstützung der Bevölkerung umsetzen können.", so Bürgermeister Günther Toth.

P.S.: Sollte sich jemand für den Dorferneuerungsbericht interessieren, so kann dieser beim Gemeindeamt angefordert werden. Die Ausgabe erfolgt über E-Mail.

A.R.

**Wir**   
**gratulieren ...**



... Nicole & Roman Maszlovits  
**zur Eheschließung (21.11.)**

... Rosina & Johann Knahr  
**zur Diamanten Hochzeit (09.11.)**

... Karl Magedler  
**zum 80. Geburtstag (07.12.)**

... Hermann Kern  
**zum 85. Geburtstag (09.12.)**



... Emanuel Weber  
**zum akademischen Titel  
„Diplom-Ingenieur“**



P.D./K.G.

... Alfred Gebhardt-Jellinek **zum 80. Geburtstag (20.10.)**

## Abschnittsübung in Lutzmannsburg

### Großalarm im Abschnitt VII nach technischem Defekt

102 Florianijünger des Abschnittes 7 wurden Ende November nach Lutzmannsburg zur jährlichen Abschnittsübung alarmiert. **Übungsannahme war ein Brand in einer Scheune und ein Verkehrsunfall**, bei dem eine Person verletzt wurde.

Wenn es zu einem Unfall oder einem Brand kommt, zählt jede Sekunde. Damit im Ernstfall alles klappt und die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und den Partnerorganisationen, wie Rotes Kreuz, Samariterbund und Polizei tadellos funktioniert, muss geübt werden.



Astrid Toth und Julia Stipsits im Einsatz

„...und plötzlich stieg Rauch auf!“, so der Scheunenbesitzer, der einen Brand in einer Scheune beim Hintausweg in Lutzmannsburg meldete.

Die Feueralarmzentrale in Eisenstadt alarmierte die Feuerwehr Lutzmannsburg, die mit zwei Fahrzeugen und zwölf Mann zur Einsatzstelle eilten. Doch gleich beim Eintreffen des Einsatzleiters HBI



## Feuerwehr Lutzmannsburg

Weber Ewald war klar, dass dieser Brand alleine nicht zu bewältigen war. OFM Borbely Manuel und BM Weber Klaus alarmierten von der Einsatzleitung sämtliche Feuerwehren aus dem Abschnitt 7.

Beim Eintreffen der alarmierten Feuerwehren verursachte ein schaulustiger Beobachter einen Verkehrsunfall auf dem Minihoferweg. Der Einsatzleiter und die Einsatzleitung mussten blitzschnell reagieren und die Feuerwehr Nikitsch sofort vom Scheunenbrand abziehen und zum Verkehrsunfall beordern.

Doch als ganz besonderes Schmankehl ließ sich Übungsleiter BR Reidl Martin einen Atemschutznotfall einfallen. „Plötzlich hörten wir ein Notfallsignal eines ‘Todmannwarners’ des Atemschutztrupps Lutzmannsburg!“, so der Gruppenkommandant des RLF A 2000 HLM Ohr Hannes und Maschinist V Gruber Andy.

Atemschutzeinsatzleiter OBI Schuckert Bernd schickte sofort einen anderen Atemschutztrupp in die Scheune um den verletzten Atemschutzträger aus Lutzmannsburg zur Hilfe zu eilen.

Währenddessen positionierten sich die Feuerwehren Nebersdorf und Kleinwarasdorf beim Campingplatz und saugten mit ihren Pumpen vom Teich an um einen Außenangriff zu starten.

„Ich bin mit der Übung sehr zufrieden und hoffe, dass je-

der einzelne heute auch für sich persönlich etwas von der Übung mitnehmen konnte“, gratulierte BR Reidl den übenden Feuerwehren bei der abschließenden Übungsbesprechung.



Andy Gruber, Bernd Schuckert und Ewald Weber gratulierten dem Brautpaar Nicole & Roman Maszlovits

### Hochzeit von Nicole & Roman Maszlovits

Am 21. November 2009 gaben sich Gruppenkommandant HFM Maszlovits Roman und seine Nicole das JA-Wort bei der standesamtlichen Trauung im Rathaus Oberpullendorf.

Die Kameraden der Feuerwehr Lutzmannsburg überraschten die Braut und den Bräutigam vor dem Feuerwehrhaus Lutzmannsburg, als diese gerade zum Mittagsmahl unterwegs waren. Mit sämtlichen Lichtsignalen hielten wir die Hochzeitsfahrzeuge auf und luden zu Geschenken und Wein ein.

### Feuerwehr-Katastrophenübung „HOCHWASSER 2009“ im Bezirk Oberpullendorf

„Auf die Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes Oberpullendorf ist auch in Zukunft Verlass“, lautet das kurze und

prägnante Urteil über die Katastrophenhilfsdienstübung des Bezirkes Oberpullendorf von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Mag. Rudolf Ferscha.

Zum Thema „Hochwasser“ hatten insgesamt **619 Feuerwehrleute im gesamten Bezirk geübt**. Unterstützt wurden die Florianis dabei tatkräftig vom österreichischen Bundesheer, dem Roten Kreuz, dem Arbeitersamariterbund, der Polizei und der Straßenverwaltung.

Nach tagelangem Starkregen kommt es entlang der großen Flüsse Stoorer Bach, Rabnitz und Güns im Bezirk Oberpullendorf zu weitflächigen Überflutungen. In Rattersdorf wird gar eine Brücke weggeschwemmt, in Karl, Lockenhaus und Stoob dro-

hen die überfüllten Rückhaltebecken überzugehen. Dieses Horrorszenario war Ausgangslage für die Übung aller Einsatzorganisationen des Bezirkes Oberpullendorf.

Die Mannschaft der Feuerwehr Lutzmannsburg wurde auf zwei Einsatzorten aufgeteilt. Das RLF A 2000 wurde mit 9 Mann nach Lockenhaus alarmiert, um dort den technischen Katastrophenzug des Bezirkes Oberpullendorf zu

unterstützen. Das KLF wurde mit 6 Mann zur Rabnitzbrücke nach Strebersdorf alarmiert, um dort der Feuerwehr Strebersdorf tatkräftig zur Seite zu stehen. Es galt sämtliche Baumstämme und Äste, die sich bei der Rabnitzbrücke ansammelten zu beseitigen und mehrere Bäume, die den Wasserfluss der Rabnitz behinderten zu stützen bzw. zu fällen.

A.G.



FW Strebersdorf und FW Lutzmannsburg gemeinsam im Einsatz



## Weihnachten plus Krise = mehr Diebe

**Laden- und Taschendiebstähle, sowie Einbrüche erfolgen auch in den Wochen vor und während Weihnachten.**

Das Besorgen von Weihnachtsgeschenken wird von vielen Menschen als belastend empfunden und die stille Zeit des Jahres wird zunehmend als Zeit des Konsumzwangs erlebt. Man möchte seine Lieben nicht enttäuschen und ihnen in etwa gleichwertige Gegengeschenke überreichen. Oft fällt es aber schwer, sich den materiellen Verlockungen zu ent-

ziehen – auch dann, wenn die finanziellen Mittel nicht ausreichen. Neben dem Überziehen des Kontos oder dem Leihen von Geld, schrecken im Advent etliche vor Ladendiebstahl nicht zurück. Gestohlen werden am häufigsten jene Produkte, die auch auf den Wunschlisten für Heiligabend ganz oben stehen: Kosmetika, Bekleidung, Computerspiele und elektronische Artikel.

**Der Einfallsreichtum der Diebe kennt keine Grenzen.** Besonders dann nicht, wenn es darum geht, fremde Geldbörsen schnell und unbemerkt verschwinden zu lassen. Ein Klassiker ist das Anrempeln

im Gedränge. Während das Opfer durch den Gestolperten abgelenkt ist, macht sich ein Komplize an der Handtasche zu schaffen.

Angesichts der „Finanzkrise“ wird Schmuck von vielen als Wertanlage gesehen und möglicherweise vermehrt geschenkt.



Einbrecher ?

Nach der freudigen Überraschung über die kostbaren Geschenke kommt es oft schon kurze Zeit später zur traurigen Überraschung.

Einbrecher warten darauf, bis sie ungestört ans Werk gehen können – also dann, wenn Wohnung und Häuser unbeaufsichtigt sind. Für Einbrecher ist der Beutezug durch die Wohnung in vielen Fällen reine Routine: Uhren und Schmuck liegen im Ba-

dezimmer, am Nachtkästchen oder in der Küche und unter dem Christbaum bedienen sie sich an den Weihnachtsgeschenken.

#### Tipps für mehr Sicherheit:

- Ladendiebstahl ist kein Kavaliersdelikt.
- Handtaschen immer geschlossen halten, vielleicht den Schulterriemen quer über den Oberkörper!

- Geldbörsen in verschließbare Innentaschen!
- Achten Sie auf ihr Umfeld und sorgen Sie für gute Nachbarschaft – ganz besonders zur Weihnachtszeit.

**Ein sicheres und fröhliches Weihnachtsfest wünscht Ihnen**

**Erwin OHR/  
Christian SCHWARZ**

E.O./Chr.Schw.

## Mitteilung der Kath. Pfarrgemeinde

### Erntedankfest



Segnung der Erntekrone der Pfarre Lutzmannsburg (gestaltet von Frau Hilde Szöke und Eva Schattovits) durch Herrn Pfarrer Josef Kuzmits

Am Sonntag, dem 18. 10. 2009, feierte die r.k. Pfarre zum Hl. Vitus Lutzmannsburg im Pfarrstadl das **Erntedankfest** unter dem Motto: "Die von Gott geschaffenen Heilkräuter dienen allen zum Heil".

Mitgestalter waren die Kinder des Kindergartens und der Volksschule, der Kirchenchor und die Pfarrgemeinde Lutzmannsburg.

Herr Pfarrer Josef Kuzmits betonte den Wert des



"DANKENS"

und die Bedeutung der Heilkräuter auch in der Thermenpfarre und Wellnessgemeinde Lutzmannsburg. Hochwertige Floristik konnte erworben werden und ein gemeinsames Mittagessen im Pfarrstadl (Chefkoch Hans Wurmbauer mit Team) beendeten das sehr gelungene Erntedankfest!

### Christkindlmarkt

Die röm.-kath. Pfarre zum Hl. Vitus Lutzmannsburg veranstaltete am 20.-22. November 2009 den 4. Christkindlmarkt im Pfarrhof im Geiste der Ökumene. Ehrengäste waren der emeritierte evangelische Bischof Mag. Herwig Sturm, evang. Pfarrer Mag. Wolfgang Klietmann und Pfarrer Josef Kuzmits. Viele Besucher beider Pfarren und viele auswärtige Gäste haben die hochwertige Floristik und Kulinarik ge-

schätzt. Ratsvikar Mag. Oswald Gruber hat mit seiner Bläsergruppe die Eröffnungsfeier mit adventlicher Blasmusik umrahmt.

O.G.



Die Floristik Gruppe mit Herrn Pfarrer Josef Kuzmits

## Mitteilung der Kath. Jugend



### Oktoberfest 09

Am 24. Oktober 09 lud die Kath. Jugend im Anschluss an die heilige Messe zum jährlichen Oktoberfest in den Jugendkeller Lutzmannsburg ein. Traditionell im Trachtenoutfit sorgten die Burschen und Mädels der Jugend für einen reibungslosen Ablauf des Festes. Mit typisch bayrischen Schmankerl, wie Weisswurst, saurer Presswurst und hausgemachter Gulaschsuppe verköstigten die Mitglieder der KJL die Besucher. Originales Oktoberfestbier und spezielle Oktoberfestbargetränke standen im Angebot.

Als ganz besondere Überraschung sorgten die "2 Güstaler Musikanten" Hannes & Dietmar für eine einzigartige musikalische Stimmung. Bis

Am Oktoberfest im Jugendkeller

in die frühen Morgenstunden feierten und tanzten die Besucher zur Livemusik.

Am Nationalfeiertag fand zum ersten Mal ein Oktoberfrühschoppen im Jugendkeller statt. Bei einer gemütlichen Atmosphäre baten wir unseren Gästen Bier, Wein und Presswurstbrote an.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern für die Unterstützung der Kath. Jugend und wünschen allen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

### Renovierungsarbeiten

Einige Wochen vor dem Oktoberfest standen im Jugendkeller wieder **zahlreiche Umbau- und Renovierungsarbeiten** an der Tagesordnung. Es wurden die Wände im Keller neu ausgemalt, die Holzverkleidung wurde frisch gestrichen und die Bar wurde mit einer Versiegelung behandelt.

Ebenfalls mussten mehrere Elektrikerarbeiten gemacht werden und eine neue Musik-

anlage wurde installiert. Die Abwasserpumpe wurde repariert und gereinigt. Sämtliche Kupferlampen im ersten Kellerraum wurden abmontiert, mühevoll gereinigt, aufpoliert, versiegelt und wieder an die Wand geschraubt. Für eine bessere Belüftung wurde ein Rohrventilator mit Frischluftzufuhr eingebaut. Zum Abschluss konnte eine Generalreinigung des Kellers vorgenommen werden.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Familien, die uns immer tatkräftig beiseite stehen und uns sämtliche Tischgarnituren zur Verfügung stellten.

### Christkindlmarkt 09

Vom 20. bis 22. Nov. 09 fand der Christkindlmarkt der katholische Pfarre **im Pfarrhof und Jugendkeller** statt.

Nach der Eröffnung sorgten zahlreiche Helfer für eine vorweihnachtliche Stimmung im Pfarrhof.

Am Freitag sorgte die KJL im Jugendkeller für das leibliche Wohl der Besucher. Der erste Kellerraum wurde für die Floristikausstellung zur Verfügung gestellt.

Am Samstag gratulierte die Jugend unserem Mitglied Roman Maszlovits und seiner Nicole zur standesamtlichen Hochzeit in Oberpullendorf. Die Kath. Jugend wünscht euch alles Gute für euren zukünftigen gemeinsamen Lebensweg!

Am Sonntag standen wir dem Pfarrgemeinderat in der Glühwein und Punschhütte beiseite.

A.G.



## Wieder geht ein Jahr zu Ende....

Der Verschönerungsverein Lutzmannsburg hat **am Sonntag, den 29.11.2009**, seine **jährliche Generalversammlung abgehalten** und auf ein Jahr voller Ereignisse zurückblicken können:

Themen wie Teilnahme am Blumenschmuck-Wettbewerb, Hotterwanderung und Blumenverkauf, Osterhasen und Ostereiersuche, Gestaltung neuer Blumenbeete nahe des Gemeindeamtes, Bänke streichen, deren Überwinterung, Blumensetzen, sowie Weihnachtsbeleuchtung, Adventkranz, Christbaum und Krippe wurden in Kürze dargestellt.

Weiters wurde erwähnt, dass vor kurzem wieder etwa 1.000 Stück Stiefmütterchen gesetzt werden konnten. Diese wurden uns erfreulicherweise von der Gärtnerei Johann Bauer aus Siegraben geschenkt und werden uns wieder bis zur Sommerblumenbepflanzung mit ihrer bunten Blütenpracht erfreuen.

### Es weihnachtet!

Die letztes Jahr angeschaffte Weihnachtsbeleuchtung

wurde wieder installiert und versetzt uns in weihnachtliche Stimmung. Dank der freien Spenden bei unserem Punsch- und Glühweinstand am ersten Adventsonntag (nach der Generalversammlung) können wir wieder 3 Lichtelemente anschaffen. Diese werden nächstes Jahr in der Ortseinfahrt installiert. Weiters wurde ein geschmückter und beleuchteter Christbaum beim alten Postamt aufgestellt. Der letztes Jahr in Windeseile errichtete Adventkranz am Anger neben der großen Pergola hat neue Kerzen bekommen. Schließlich wurde noch am unteren Anger beim großen Staudenbeet eine tolle Krippe aus Weinreben (!!) errichtet.



Der Verschönerungsverein möchte sich bei allen, die im vergangenen Jahr im Verein mitgeholfen und uns aktiv und finanziell unterstützt ha-

ben, sowie bei den Mitgliedern und Freunden des Verschönerungsvereins, die an den Vereinsaktivitäten teilgenommen haben, herzlich bedanken!

Wir wollen uns an dieser Stelle auch bei der politischen Gemeinde, vor allem beim Bürgermeister Günther Toth und bei den Gemeindearbeitern für die überaus gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir alle im Vorstand freuen uns bereits auf das kommende Jahr, auf die nächste Blumensaison und verschiedene Projekte, die das Ortsbild in Lutzmannsburg bereichern werden.

Im Übrigen laden wir alle jene ein, die sich im Verein betätigen und mitarbeiten wollen, mit ihren Ideen Beiträge zur Gestaltung und Verschönerung unseres Ortsbildes leisten wollen und sich damit auch aktiv am Dorfleben beteiligen können.

**Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, eine besinnliche Zeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Th.Schl.

## Verschönerungsverein Strebersdorf



Zum Jahresende bedanke ich mich als Obmann des Verschönerungsvereines Strebersdorf bei allen freiwilligen Helfern, Mitgliedern und Freunden des Vereines, beim Tourismusverband für

die finanzielle Unterstützung zur Errichtung eines Rastplatzes in der Römerstraße und bei den Gemeindevertretern für die gute Zusammenarbeit.

Weiters möchte ich Sie jetzt schon **zu unserem 10-**

**jährigen Jubiläums-Gartenfest am 19. Juni 2010 herzlich einladen.**

**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2010!**

**Ihr Verschönerungsverein (Stiafmiazalmafia) Strebersdorf**

M.W.



Bewegt ging es im Kindergarten Lutzmannsburg durch den heurigen Herbst. Der Kindergarten nahm am **Projekt "Fit und locker mit Hopsi Hopper"** - im Rahmen von "Kinder gesund bewegen" des ASKÖ teil. Zusätzlich zu Bewegungsangeboten der Kindergartenpädagoginnen kam eigens geschultes Personal des ASKÖ in den Kindergarten, um den Kindern Spaß und Freude an Bewegung zu vermitteln.

## Kindergarten Lutzmannsburg

Doch nicht nur viel Bewegung, sondern auch verschiedenste sonstige Aktivitäten gab es im Kindergarten.

Wie schon in den letzten Jahren durften die Kinder mit einem kleinen **Programm an den beiden Erntedankfesten** teilnehmen.

Außerdem machte der Kindergarten **anlässlich des Nationalfeiertages einen Fahnenumzug**, in dessen Rahmen wir das Kriegerdenkmal von Lutzmannsburg besuchten.

Einer der Höhepunkte des laufenden Kindergartenjahres war das **Laternenfest** in der evang. Kirche, zu dem wir heuer besonders viele Leute begrüßen durften. Die Kinder führten ein Martinsspiel auf, sowie verschiedene Lieder und Gedichte.

Auch der Advent hat bereits stimmungsvoll begonnen. Der **Nikolaus kam in den Kindergarten**, um gemeinsam mit den Kindern zu singen, zu spielen und sie zu beschenken.

K.R.



„Fit und locker mit Hopsi Hopper“



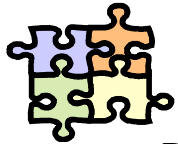
Beim Erntedankfest



Beim Laternenfest



Besuch vom Nikolaus



## Volksschule Lutzmannsburg

### Experimentieren

Die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe verbrachten einen Experimentiertvormittag in der Neuen Mittelschule in Oberpullendorf.

Im Stationsbetrieb führten die SchülerInnen der Neuen Mittelschule gemeinsam mit den Volksschulkindern Experimente durch und formulierten Ergebnisse. Der lustbetonte Zugang auf kindgerechtem Niveau machte die Naturwissenschaften Biologie, Chemie und Physik für jedes Kind wunderbar erlebbar.

### Buchausstellung

Lesen ist Abenteuer im Kopf – und jedes Kind ist abenteuerlustig.

Um den Kindern verschiedenartigste Kopfabenteuer zu ermöglichen, lud die Volksschule zur alljährlichen Buchausstellung ein.

Die Auswahl an kindgerechten Büchern – ob altbewährte Literatur oder Neuerscheinung – war wie immer großartig.

Mit dem Reinerlös dieser Veranstaltung werden wir natürlich Bücher für unsere Klassenbüchereien besorgen.

### Grenzwende 1989

Die SchülerInnen unserer Volksschule haben sich mit

den Ereignissen um den Mauerfall vor 20 Jahren sehr intensiv auseinander gesetzt. Die Stacheldrähte und Mauern fielen und vor kurzer Zeit wurden sogar die Grenzen ganz geöffnet. Offene Länder mit freien Menschen – eine Forderung von damals – ist heute Wahrheit geworden. Daraus entstand ein Musical, das in kindgerechter Form genau das thematisierte.

Von den Talenten an unserer Schule konnten sie sich sicherlich am 3. Adventsonntag bei der Uraufführung unseres Grenzwendemusicals „Der große Tag“ überzeugen. Musikalisch unterstützt wurde das Lehrerteam von Frau Prof. Viola Karall.

**Ein großes Danke an alle Eltern, die für die ausgezeichnete Verpflegung und**

die gute Zusammenarbeit bei den Arbeiten rund um die Buchausstellung und unser Schulfest gesorgt haben.

### Licht ins Dunkel

Am 24. Dezember sind unsere Volksschulkinder um UHRZEIT???? auf ORF 2 zu bewundern. Erstmals treten wir in der „Licht ins Dunkel“ - Gala am Heiligen Abend auf.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Schülerinnen und Schüler und des Lehrerteams bei Ihnen für Ihre Spendenbereitschaft zu dieser Aktion recht herzlich bedanken.

**Gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2010 wünschen Ihnen allen die Schülerinnen und Schüler und das Lehrerteam der Volksschule Lutzmannsburg.**

B.W.-S.



Grenzwendemusical - die tollen Schauspieler



Buchausstellung - die Eltern helfen eifrigst mit



Licht ins Dunkel - 300 leuchtende Sterne



## Die NMS stellt sich vor:

Die NMS Oberpullendorf startet erfolgreich ins zweite Schuljahr und informiert über die vielen Besonderheiten.

- **Kleine und flexible Klassen:** Weil in unseren Klassen durchschnittlich nur 14 SchülerInnen unterrichtet werden (das ist bundesweit fast einzigartig!), können die Lehrer auf jedes Kind individuell eingehen und es besser fördern und fordern.
- **Teamteaching:** Zusätzlich werden unsere Schüler in den Hauptgegenständen Deutsch, Englisch und Mathematik von Professorinnen aus der HAK und Hauptschullehrern nach dem Lehrplan des Realgymnasiums unterrichtet.
- **Computerunterstütztes Lernen:** Wir legen großen Wert auf den Umgang mit neuen Medien. Deshalb nutzt jeder Schüler das virtuelle Klassenzimmer, verwaltet sein schuleigenes

e-mail account und lernt das Computerwissen in allen Fächern und Projekten anzuwenden.

- **Pannonische Identität:** Unsere Schüler entscheiden sich für die Zweitsprache Ungarisch oder Kroatisch und profitieren damit von den Sprachen unserer Nachbarn. Wir fördern das europäische Bewusstsein durch Schulpartnerschaften mit vielen europäischen Ländern. Für jene Schüler, die verstärkt an Projekten arbeiten wollen, bieten wir als alternativen Pflichtgegenstand das Fach „Lernzirkel“ an, welches praxisbezogenes, vernetztes Arbeiten in Kleinstgruppen ermöglicht.
- **Eigenverantwortliches Lernen:** In allen Fächern setzen wir die neue Lernkultur um. Unsere Schüler lernen fächerübergreifend und nutzen selbständig vielfältige Informationsangebote.
- **Bläserklasse / Tagesbesprechung / Kreativwerkstätten:** Soziales Lernen steht am Unterrichtsbeginn auf dem Stundenplan. In diesen 30 Minuten-Einheiten fördern wir die

Kreativität jedes Einzelnen. Deshalb darf sich jeder Schüler seinen Interessen entsprechend in sportlichen, gestalterischen, sozialen oder sprachlichen Belangen weiterbilden. Wer gerne ein Musikinstrument erlernen möchte, ist im **Schulorchester** der Bläserklasse herzlich willkommen. Dort kann er mit Lehrern aus der Musikschule nach Herzenslust musizieren und erste Bühnenerfahrungen sammeln.

- **Nachmittagsbetreuung:** Auf Wunsch kann für jeden Schüler ein Mittagessen organisiert werden. In der kostenlosen Lernstunde machen die Kinder unter Aufsicht eines Lehrers ihre Aufgaben und haben manchmal auch die Zeit, mit ihren Freunden bei Spiel und Spaß ihre Freizeit zu verbringen.

**Wir laden alle Volksschulkinder zu Schnupperstunden ein.**

**Sie erreichen uns unter der Tel. Nr. 02612/4 25 98 oder per mail:**

**hs.oberpullendorf@bildungsserver.com.**

R.M.



## Neue Schulform HAK-B

Seit September 2008 gibt es an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Oberpullendorf eine neue Schulform, die

HAK - B (Handelsakademie für Berufstätige).

Berufstätige der Region haben die Möglichkeit, die Reifeprüfung der Handelsakademie kostenlos nachzuholen.

**Anmeldungen** für das nächste Schuljahr sind ab **sofort möglich**.

**Tag der offenen Tür: Freitag, 18. Dezember 2009, ganztägig**

Dabei ist auch die Gelegenheit gegeben, die Studierenden der HAK-B von 18.00-22.00 Uhr im Unterricht zu besuchen.

H.Sch.-F.



Am 29.01.2010 startet der nächste Vorbereitungslehrgang **Lehre mit Matura im BUZ Neutal**. Lehre mit Matura ermöglicht Jugendlichen im Bezirk Oberpullendorf, eine Lehrausbildung und die Matura parallel zu absolvieren. Diese Ausbildungsform ist **für alle Lehrberufe offen und kostenlos**.

#### **Vorteile für den Lehrling:**

- Lehre und Matura können weitgehend parallel absolviert werden.
- Ausgezeichnete Beschäfti-

## **Lehre mit Matura**

gungsmöglichkeiten.

- Vollwertiger und direkter Zugang zu Universitäten, Fachhochschulen, Kollegs etc.

•

#### **Vorteile für den Lehrbetrieb:**

- Die Lehre wird wieder attraktiver. Das Prestige der Lehrbetriebe erhöht sich.
- Mehr leistungsstarke, praxisorientierte Jugendliche beginnen eine Lehre.
- Besser gebildete, lernbereite Mitarbeiterinnen können vielfältiger eingesetzt werden.

- Potentielle Nachwuchskräfte bleiben im Betrieb.

#### **Förderung des Lehrbetriebes:**

- Landesförderung (500 € jährlich, im letzten Lehrjahr: 1000 €) oder Bundesförderung  
Förderbedingung: Freistellung für den Kursbesuch an 30 Tagen pro Jahr unter Anrechnung der Arbeitszeit

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Mag. Margit Predl oder Frau Carmen Filz (Tel. 02618/2422-0) gerne zur Verfügung.

G.G.



## **Dear Ms Brauch, ...**

**Schicksal und Schönheit der gebrochenen Schriftformen**

Die ursprünglich in Nordfrankreich entstandenen gotischen Lettern waren weit verbreitet; durch die Beliebtheit der "deutschen" Schrift während der Zeit des Nationalsozialismus wird die Fraktur seither nur noch selten verwendet – und oft auch in einschlägigem Kontext.

Der Charme und die Schönheit dieser einmaligen Schriftgattung ist durch deren Missbrauch und Modifizierungen im Dritten Reich leider zum Teil in Vergessen-

heit geraten. Die Verwendung der gebrochenen Schriften stellt bis heute ein Tabu dar, das nicht in der Schriftform selbst begründet liegt, sondern vielmehr am Umgang mit ihrer und unserer Vergangenheit.

Dieses Buch stellt ein Bemühen um die Rehabilitation der Fraktur dar, indem es auf die Ästhetik dieser Schrift und die in ihr liegenden gestalterischen Möglichkeiten abzielt, jenseits von ideologischen Vorbehalten. Es führt in die Typografie der Fraktur ein, informiert über den jahrhundertlangen Streit zwischen Anhängern der runden und der gebrochenen Schriften und zeigt anhand von Grafiken und Anwendungsbeispielen das grafisch reizvolle Potenzial dieser Schriftgattung.

**„Dear Ms Brauch, ...“ eröffnet eine Publikationsreihe, in der der Studiengang Informationsdesign der FH JOANNEUM hervorragende Abschlussarbeiten in jährlicher Erscheinungsform einer designinteressierten Öffentlichkeit präsentiert.**

- Leykam Buchverlag
- Erscheinungstermin: Herbst 2009

[www.leykamverlag.at](http://www.leykamverlag.at)  
[www.dear-ms-brauch.at](http://www.dear-ms-brauch.at)

*Elisabeth Gruber – geboren 1982 in Oberpullendorf, abgeschlossenes Bachelor-Studium Informationsdesign an der FH JOANNEUM, derzeit Master-Studium Media and Interactiondesign, ebenfalls an der FH JOANNEUM, Graz.*

E.G.



## Projekt Tagesmütter Burgenland

Durch die Flexibilisierung der Arbeitszeit und die erhöhten Anforderungen am Arbeitsmarkt sind die **Vereinbarkeit von Beruf und Familie oft eine schwierige Herausforderung.**

Durch den gesellschaftlichen Wandel und die veränderten Familienstrukturen steigt die Anforderung an flexibler Kinderbetreuung.

Tagesmütter mit ihrer individuellen, ganzjährigen Betreuungsform sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gesell-

schaft im Burgenland und eine optimale Ergänzung zu den bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen geworden.

Das Projekt „Tagesmütter Burgenland“ arbeitet seit 1989 mit großem Erfolg. Langjährige Tagesmütter und zufriedene Kindeseltern sind unsere Bestätigung.

Derzeit sind 60 Tagesmütter bei der Organisation beschäftigt und betreuen ca. 150 Kinder.

PTB



Auch sind wir **immer auf der Suche nach Frauen**, die gerne mit Kindern arbeiten und an dem Beruf Tagesmutter Interesse haben. Die Ausbildung zur Tagesmutter umfasst 240 Stunden und wird vom AMS gefördert. Nächster Ausbildungstermin ist März 2010.

**Details erfahren sie unter [www.tagesmuetter.or.at](http://www.tagesmuetter.or.at)**

**skatingpark.at**



Bereits am Freitag den 27. November 2009 startete die neue Eislaufsaison im Skatingpark in Lutzmannsburg.

Somit steht allen Freunden dieses Wintervergnügens und jenen die es noch werden wollen **eine der modernsten Kunsteisbahnen des Landes direkt vor der Sonnentherme** zur Verfügung.

Die einzigartige Konzert-Musikanlage und die heißen Lichteffekte machen diese Eislaufanlage wohl zur "coolsten" Österreichs, welche natürlich speziell auf die

## Eislaufsaison eröffnet - Der coole Winterspaß für die ganze Familie!

Bedürfnisse von Kindern bzw. Familien zugeschnitten ist.

Der Eislaufplatz ist **bis einschließlich 28. Februar 2010 täglich Mo-So von 14.00-18.00 Uhr geöffnet, in den Ferienzeiten durchgehend von 10.00-18.00 Uhr.**

Für Kindergarten-, Schul- und Erwachsenen-Gruppen können natürlich gegen Voranmeldung auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Ein Eislaufschuh-Verleih, geheizte Garderoben und heiße Getränke sorgen für ein komplettes Eislaufvergnügen.



Der **Megaspaß: "Wüld Eisstockschiaßn mit original Birnstingln"**!

Der Winter-Spaß für Firmen, Vereine und Freunde am Eislaufplatz Lutzmannsburg. Dafür stehen **2 mobile Eisstockbahnen täglich ab 19 Uhr** zur Verfügung. Die Bahnmieta beinhaltet natürlich auch den Eisstockverleih („Birnstingl") plus Regelein-schulung (bei Bedarf!) durch den Eisplatzwart.

**Eisinfo:**  
**unter Tel. 0664/2349698**  
**od. 026 1 5/ 87 17 1 -2120,**  
**[www.skatingpark.at](http://www.skatingpark.at)**

H.P.F.



## Snowboard- und Schicamp in Altenmarkt-Zauchensee

Das Landesjugendreferat Burgenland führt in der Zeit **vom 26.12.2009 bis 2.1.2010** ein Snowboard- und Schicamp in **Altenmarkt i. P.** für Jugendliche ab dem 10. Lebensjahr durch.

Hier können alle Snowboardfreaks vom Neueinsteiger bis zum Profi ihr Können unter Beweis stellen.

Wem ein Brett zu wenig ist, der nimmt zwei und erlebt beim Carven eine neue Dimension des Schifahrens.

Die Kosten für den gesamten Aufenthalt - Hin- und Rückreise, Vollpension, Kurs und Abendprogramm durch ausgebildete Ski- und Snowboardlehrer - betragen EUR 360,00 (exkl. Liftkosten).

**Infos und Anmeldungen auf [www.ljr.at](http://www.ljr.at)**

**Telefonische Anfragen:**  
**Amt der Bgld. Landesregierung, Landesjugendreferat, 7000 Eisenstadt,**

**Tel. Nr.:**  
**02682/600-2424 od. -2902**

**36. Bgld. Schiwoche**  
**vom 6. bis 13. Feber 2010**  
**Altenmarkt-Zauchensee**

**Details für Jugendliche:**  
**[www.ljr.at](http://www.ljr.at)**

**Details für Familien:**  
**[www.schiwoche.at](http://www.schiwoche.at)**



LJR



### WIE GEHT'S WEITER .. ???

Der letzte Heimauftritt in der MS gegen Lackendorf war mit dem 5:0-Sieg weit besser verlaufen, als erwartet – obwohl der Gegner sicherlich keinen “großen” Tag erwischt hatte. Das Auswärtsspiel in Oberloisdorf war dann leider wieder ein so genannter “Selbstfaller“, bei dem fast peinliche individuelle Fehler zur 2:4-Niederlage führten.

**Letztendlich** ging sich nicht mehr als der **11. Tabellenplatz** aus. 3 Punkte vor dem Schlusslicht Pöttsching. Aber auch nur 6 Punkte hinter einem Cupplatz!!!!

3 Siege und 2 Unentschieden stehen leider 8 Niederlagen

entgegen. 6 Vereine haben mehr Tore als wir erzielt – KEINER hat so viele wie wir erhalten!!!

Unsere Torschützenliste der Kampfmannschaft:

|                     |   |
|---------------------|---|
| David Mihalkovitsch | 8 |
| Zsolt Szabo         | 6 |
| Stefan Toth         | 4 |
| David Gansrigler    | 2 |
| Szilard Horvath     | 2 |
| Jürgen Gross        | 1 |
| Manuel Imre         | 1 |
| Stefan Jestl        | 1 |
| Philipp Weber       | 1 |

In der Herbstmeisterschaft der 2. Klasse Mitte haben wir an Disziplinarkarten folgendes „erlangt“: 1 rote Karte, KEINE gelb-rote Karte, 31 gelbe Karten.

Die **Reservemannschaft erreichte den 5. Tabellenplatz** mit 7 Siegen, 3 Unentschieden und 3 Niederlagen. Torverhältnis 70:35.

Unsere Torschützenliste der Reservemannschaft:

|                    |    |
|--------------------|----|
| Marc Prikoszovits  | 14 |
| Simon Weber        | 11 |
| Johannes Gruber    | 7  |
| Harald Toth        | 6  |
| Stefan Schmidt     | 5  |
| Samuel Toth        | 4  |
| Patrick Weber      | 4  |
| Florian Alten      | 3  |
| Christoph Alten    | 2  |
| Martin Schuckert   | 2  |
| Jürgen Gross       | 1  |
| Stefan Jestl       | 1  |
| Lukas Kneisz       | 1  |
| Sebastian Möckl    | 1  |
| Christian Prickler | 1  |

Das **U16-Team erreichte** mit je 5 Siegen und 5 Niederlagen und einem Torverhältnis von 27:47 **den 4. Tabellenplatz.**

Die **U14-Mannschaft** erreichte einen Sieg, ein Unentschieden und 6 Niederlagen. Bei einem Torverhältnis von 25:35 **reichte es nur für den letzten und somit 5. Platz.**

**Am 05.12. und 06.12.** nahm unsere Kampfmannschaft am **ASKÖ-Hallencup**

in Steinbrunn teil, wobei wir am Samstag mit den Regionalliga- und Landesligaklubs ergebnismäßig relativ gut mithalten konnten. Warum am Sonntag der Kader so war, wie er war – sei aus meiner Sicht dahin gestellt ? Was, außer dem letzten Platz soll so herauskommen ?? Davor wurde 4x in der Halle trainiert.

„Nach Abschluss der Herbstsaison wurde leider sehr oft die mangelnde Punkteausbeute einzig und allein der fehlenden Durchschlagskraft der beiden ungarischen Spieler zugesprochen!“ (=Zitat aus der Dezemberausgabe des Vorjahres!!!) „Same time – same statement“! Das lasse ich jetzt so stehen – in der Hoffnung, im nächsten Jahr (wenn ich dann noch in diesem Blatt schreibe) etwas anderes berichten zu dürfen!

Ein Mangel ist sicherlich noch in der Anbindung der jungen Fußballbegeisterten in unserer Gemeinde – oder auch den umliegenden Gemeinden – an unseren Sportverein gegeben. Ich meine damit, dass wir alle versuchen sollten noch mehr Kinder zum Fußballspielen zu bringen, um sie von der Bewegung und den Spaß dabei überzeugen zu können – und, damit wir somit auch den grundsätzlichen Auftrag des Vereines nachkommen und den Fortbestand des Vereines auch auf weitere Sicht gewährleisten können. Da dies durch sinkende Gebur-

tenzahlen allgemein immer schwieriger wird, hat es bereits erste Gespräche mit den Vereinsverantwortlichen unserer Nachbargemeinde Zsira gegeben, um möglicherweise in Zukunft - im Nachwuchsbereich - näher zusammenzuarbeiten.



## VORWEIHN- NACHTL'N

Am Samstag, den 19.12. wird am Dorfanger bei der Pergola ein vorweihnachtlicher "Event" am Dorfanger mit Livemusik (Audite Nova, Red-nosed Reindeers), Glühwein, Buchteln, ... und sehr vielem mehr durchgeführt!

## SILVESTERPARTY

Der Sportverein wird auch in diesem Jahr wieder die Silvesterparty im Gasthof Pacher veranstalten.  
Musik:

## „HANNES TOP MUSIC“

Motto:



Einladungen dazu ergehen noch separat an Sie.

## VOLLVERSAMMLUNG

Die Vollversammlung 2010 findet am 24. Jänner, 13.30 Uhr, im Gasthof Pacher statt.



Die derzeit geplanten Vorbereitungsspiele für die Frühjahrssaison 2010:

12.02. 19:30h  
in Steinberg  
21.02. 14:30h  
gg. Mannersdorf

27.02. 14:00h  
in Lukacshaza/HUN  
14.03. 14:30h  
gg. Frankenau  
21.03. 15:00h  
**MS-START**  
**in Kr. Geresdorf**

Das Team der sportlichen Leitung – insbesondere die Herren Martin Weber, Karl Gansrigler und Dietmar Hasler – haben nun mit diversen Trainer- und Spielerkandidaten das Gespräch gesucht und in ca. alle zwei Tage stattfindenden Terminen Gespräche mit in Frage kommenden Trainern, deren Vermittlern, in Frage kommenden Spielern und auch deren Vermittlern geführt.

Dazu kamen noch einige In- und Auslandsfahrten zu Spielbeobachtungen. Dazwischen unzählige Telefonate mit den Kandidaten und untereinander.

Ich führe das bewusst so dezidiert aus, um manchem Spieler zu zeigen, dass mancher Funktionär weit mehr Zeit in das „Unternehmen“ Sportverein investiert als es mit 2-maligem Trainingsbesuch und Spielbesuch abgetan ist!

Aus diesen wahrlichen „Bemühungen“ heraus kann bis dato folgendes berichtet werden:

Um noch weitere Spieler beobachten zu können, wurde gleich nach MS-Ende ein Freundschaftsspiel gegen den SC FUCHS Lockenhaus (bei grausigem Fußballwetter) gespielt.



Zsolt Demeny

Als **neuer Trainer** konnte inzwischen **Zsolt DEMENY** (36 Jahre alt) verpflichtet werden, welcher im Herbst noch beim USC Pilersdorf als Spieler tätig war.

**Leider hat unseren Verein** in der Zwischenzeit unser langjähriger – nicht nur Kapitän, sondern wahrhaftig **MANNSCHAFTSFÜHRER – Manuel Imre in Richtung FC Deutschkreutz verlassen.!!?!?**

Als Kandidat für den seit längerem vakanten **Libero-posten** wurde **Zoltan NEMETH** (37 Jahre alt) getestet und nun auch **verpflichtet**.

Als ein **weiterer junger (17 Jahre alt) ungarischer Spieler**, welcher sein Können bereits mehrmals gezeigt hat, stieß nun auch **Mark STEINER** zum Verein.

Ein weiterer Spieler (**STÜRMER!**) wird derzeit noch gesucht. Am Sonntag, dem 13.12., wurde diesbezüglich ein weiteres Freundschaftsspiel gegen den ASK Hirm auf dem Kunstrasenplatz in Ritzing absolviert.

Die weitere Zukunft wird **VOR ALLEM ABER** von der Trainingsbeteiligung, dem dabei zu zeigenden Engagement und Einsatz- und Lernwillen unserer **EINHEIMISCHEN SPIELER** abhängen!! Gemeint sind dabei **ALLE KADERSPIELER** der Kampf-, Reserve- und NW-Mannschaften!!

### INFRASTRUKTUR:

Das **Flutlichtprojekt** ist **abgeschlossen** und hat mit dem ersten Freundschaftsspiel gegen Lockenhaus seine Tauglichkeit bereits bestätigt. Im Laufe der FJ-Saison soll auch ein Meisterschaftsspiel unter Flutlicht – verbunden mit einer kleinen Einweihungsfeier – durchgeführt werden.

*Wieder einmal sei es mir erlaubt, all den Funktionären, Spielern und vor allem den freiwilligen Helfern, welche - sei es nun bei diversen Sportplatzarbeiten, dem Flutlichtprojekt oder der aufwendigen Vorbereitung für das Vorweihnachtln – tätig sind, **RECHT HERZLICHEN DANK** zu sagen! Ohne Euch würde dieser Verein sicher nicht in dieser Weise funktionieren.*



**Abschließend sei es mir erlaubt im Namen des gesamten Vorstandes und der Spieler allen unseren Fans, Gönnern, Mitgliedern und Unterstützern ein frohes und doch auch besinnliches Weihnachtsfest und vorweg auch gleich ein gesundes und glückliches Jahr 2010 zu wünschen.**

**Ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr wieder gemeinsam Erfolge unserer Mannschaften feiern können.**

KI.W.

### Aktuelle Informationen des SVL jetzt auch im Internet

Um unseren Fans die Möglichkeit zu geben, sich über die Geschehnisse in unserem Verein immer auf dem laufenden zu halten gibt es nun auch entsprechende Angebote im Internet. Unter **sv-lutzmannsburg.blogspot.com** ist im Blog des SVL Neues aus dem Verein zu lesen.

Mitglieder von **Facebook** sind eingeladen dort unsere Vereinsseite, **Sportverein Lutzmannsburg**, zu besuchen, die mittlerweile schon weit über 300 Fans hat.

M.W.

#### Herausgeber:

Marktgemeinde  
Lutzmannsburg

#### Für den Inhalt verantwortlich:

K.G. .... AL Ing. Karl Gansrigler, Gde.amt  
M.W. .... Bildungsber. Mag. Martin Weber  
G.T. .... Bgm. Günther Toth  
A.R. .... Astrid Rainer, Prozessbegleiterin  
P.D./K.G. .... Pia Dömötör / Karl Gansrigler,  
Standesamt Lutzmannsburg  
A.G. .... FW-Verwalter Andi Gruber  
E.O./Chr.Schw. ..Erwin Ohr / Christian Schwartz  
Kriminalprävention  
O.G. .... R.K. Ratsvikar Mag. Oswald Gruber  
A.G. .... Andi Gruber, kath. Jugend  
Th.Schl. .... VVL-Obmann Mag. Thomas Schlögl  
M.W. .... VVSt-Obmann Markus Westhoff

K.R. .... KG-Leiterin Karin Rohrer  
B.W.-S. .... VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl  
R.M. .... Reinhardt Magedler, M.Schule Opd.  
H.Sch.-F. .... Mag. Helene Schütz-Fatalin,  
HAK/HAS Opd.  
G.G. .... Gerhard Glöckl, GF BUZ Neutal  
E.G. .... Elisabeth Gruber B.A.  
PTB .... Projekt Tagesmütter Bgld.  
H.P.F. .... Hans Peter Filz, ARGE Ges.Bew.  
LJR .... Landesjugendreferat Bgld.  
KI.W. .... SV-Pressesprecher Klaus Weber  
M.W. .... Mag. Martin Weber, Sportverein  
BMV / R.W. .... Bgld. Müllverband /  
Romy Weber, Gde.amt



## **TERMINE 2010**

### **Lutzmannsburg und Strebersdorf**

#### **Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum**

Freitag 13.00 - 16.00, Samstag 8.00 - 11.00 Uhr



|                 |                 |                 |
|-----------------|-----------------|-----------------|
| Freitag, 08.01. | Freitag, 07.05. | Freitag, 03.09. |
| Samstag, 09.01. | Samstag, 08.05. | Samstag, 04.09. |
| Freitag, 05.02. | Freitag, 04.06. | Freitag, 01.10. |
| Samstag, 06.02. | Samstag, 05.06. | Samstag, 02.10. |
| Freitag, 05.03. | Freitag, 02.07. | Freitag, 05.11. |
| Samstag, 06.03. | Samstag, 03.07. | Samstag, 06.11. |
| Freitag, 09.04. | Freitag, 06.08. | Freitag, 03.12. |
| Samstag, 10.04. | Samstag, 07.08. | Samstag, 04.12. |

#### **Krämermärkte**

Dienstag, 09.02.  
Dienstag, 30.03.  
Dienstag, 08.06.  
Dienstag, 31.08.  
Dienstag, 19.10.  
Dienstag, 14.12.



#### **Entsorgungen**

Stellen Sie bitte die Müllsammelgefäße am Abfuhrtag um 7.00 Uhr an der straßenseitigen Grundstücksgrenze entlang der Fahrbahn zur Entleerung bereit.

##### **Biomüll**

|                        |                    |
|------------------------|--------------------|
| Donnerstag, 07.01.     | Donnerstag, 24.06. |
| Donnerstag, 21.01.     | Donnerstag, 08.07. |
| Donnerstag, 04.02.     | Donnerstag, 22.07. |
| Donnerstag, 18.02.     | Donnerstag, 05.08. |
| Donnerstag, 04.03.     | Donnerstag, 19.08. |
| Donnerstag, 18.03.     | Donnerstag, 02.09. |
| Donnerstag, 01.04.     | Donnerstag, 16.09. |
| Donnerstag, 15.04.     | Donnerstag, 30.09. |
| Donnerstag, 29.04.     | Donnerstag, 14.10. |
| <b>Samstag, 15.05.</b> | Donnerstag, 28.10. |
| Donnerstag, 27.05.     | Donnerstag, 11.11. |
| Donnerstag, 10.06      | Donnerstag, 25.11. |
|                        | Donnerstag, 09.12. |
|                        | Donnerstag, 23.12. |

##### **Restmüll**

Montag, 11.01.  
Montag, 08.02.  
Montag, 08.03.  
**Samstag, 03.04.**  
Montag, 03.05.  
Montag, 31.05.  
Montag, 28.06.  
Montag, 26.07.  
Montag, 23.08.  
Montag, 20.09.  
Montag, 18.10.  
Montag, 15.11.  
Montag, 13.12.

#### **Gelber Sack**

Donnerstag, 28.01.  
Donnerstag, 11.03.  
Donnerstag, 22.04.  
**Samstag, 05.06.**  
Donnerstag, 15.07.  
Donnerstag, 26.08.  
Donnerstag, 07.10.  
Donnerstag, 18.11.  
Donnerstag, 30.12.

#### **Papier**

Dienstag, 19.01.  
Dienstag, 16.03.  
Dienstag, 11.05.  
Dienstag, 06.07.  
Dienstag, 31.08.  
**Samstag, 23.10.**  
Dienstag, 21.12.

BMV / R.W.